

An alle Mitglieder, Übungsleiter, Trainer und Mitarbeiter des TSV



Aktuelle Information hinsichtlich Umgang in der Corona-Virus-Lage

Geschäftsstelle
Jahnstraße 57
Telefon 07162 / 46 24 85
Telefax 07162 / 46 24 84
E-Mail: info@tsv-suessen.de
Internet: www.tsv-suessen.de

12.03.2020

Bitte beachtet folgende Hinweise:

- mit Erkältungssymptomen zu Hause bleiben
- regelmäßig und intensiv Hände waschen
- Geräte bitte mehrfach reinigen/desinfizieren
- nach Aufenthalt in Risikogebieten bitte vom Sport fern bleiben

Risikogebiete sind laut Robert-Koch-Institut seit dem 10.03.2020:

Ganz Italien - In Frankreich: Region Grand Est (diese Region enthält Elsass, Lothringen und Champagne-Ardenne) In China: Provinz Hubei (inkl. Stadt Wuhan) - Im Iran: Provinz Ghom, Teheran - In Südkorea: Provinz Gyeongsangbuk-do (Nord-Gyeongsang)

Diese Hinweise gelten für alle – Mitglieder, Übungsleiter, Trainer und Mitarbeiter des TSV!

Folgende Personengruppen, die nach bisherigen Erkenntnissen ein höheres Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf haben, bitten wir, den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts zu folgen!

- Das Risiko einer schweren Erkrankung steigt ab 50 bis 60 Jahren stetig mit dem Alter an.
- Auch verschiedene Grunderkrankungen wie z.B. Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, Erkrankungen des Atmungssystems, der Leber und der Niere, sowie Krebserkrankungen scheinen unabhängig vom Alter das Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf zu erhöhen.
- Bei älteren Menschen mit bestehenden Grunderkrankungen ist das Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf höher, als wenn nur ein Faktor (Alter oder Grunderkrankung) vorliegt; wenn mehrere Grunderkrankungen vorliegen (Multimorbidität) dürfte das Risiko höher sein, als bei nur einer Grunderkrankung.
- Für Patienten mit unterdrücktem Immunsystem (z.B. aufgrund einer Erkrankung, die mit einer Immunschwäche einhergeht, oder wegen Einnahme von Medikamenten, die die Immunabwehr unterdrücken, wie z.B. Cortison) besteht ein höheres Risiko.

Was sollten Personen mit einem höheren Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf beachten?

Besonders wichtig ist die größtmögliche Minderung des Risikos einer Infektion, zum Beispiel durch allgemeine Verhaltensregeln (Hände waschen, Abstand halten zu Erkrankten) und **weitere Maßnahmen der Kontaktreduktion** – unnötigen Kontakt zu Menschen meiden, d. h. im Zweifel lieber zuhause bleiben!